

Das kunstvolle Schreiben und Gestalten von Schrift ist auch in der Tradition der klösterlichen Schreibwerkstätten begründet. Es war und ist Teil des klösterlichen Gotteslobes, das ein hohes Maß an Genauigkeit und Kreativität erfordert. Die Kurse geben sowohl die Möglichkeit, sich experimentell dem Schreiben anzunähern und den Charakter der eigenen Schrift kennen zu lernen, als auch sich in die Gestaltung eines Themas zu vertiefen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

16. – 18. April

### Künstlerisches Arbeiten mit der eigenen Handschrift

Die Handschrift ist Ausdruck der Persönlichkeit eines jeden Schreibenden. Im Mittelpunkt dieses Kurses steht das Erkunden und Analysieren der eigenen Handschrift. Durch das Experimentieren mit Schreibwerkzeugen, Schriftgrößen, Strichqualitäten und Rhythmen werden individuelle Schriftstile entwickelt.

17. – 19. September

### Rund ums Initial

Dieser Kurs ist den Schmuckinitialien gewidmet. Die am Anfang eines Buchkapitels oder Beginn eines Absatzes stehenden Zierbuchstaben bieten Spielraum für eine variationsreiche Annäherung an das Thema Schrift. Der Kurs verbindet die Tradition der Buchstabenmalerei und das Experimentieren mit zeitgemäßen Mitteln.

**Kosten:** 140,- Euro inkl. Übernachtung und Verpflegung.

**Referentinnen:** Hanna Ilse und Anna Ullrich, Grafikdesignerinnen, Hildesheim

**Organisation und geistliche Begleitung:** Äbtissin Bärbel Görcke